



## Verfahrensmechaniker/in Beschichtungstechnik

### Voraussetzungen für die Ausbildung:

Wir setzen in der Regel für die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker/in Beschichtungstechnik einen Realschulabschluss voraus, mindestens jedoch einen sehr guten Hauptschulabschluss.

### Dauer der Ausbildung:

Die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker/in Beschichtungstechnik erstreckt sich über 3 Jahre.

Unsere Bedingungen an die Ausbildung bei Laserworking Garbsen

### Wie sieht meine Arbeitsumgebung aus?

Der Hauptsächliche Teil Ihrer Ausbildung findet in unseren Werkhallen statt.

### Welche Arbeitskleidung muss ich tragen?

Wir stellen unseren Auszubildenden entsprechende Arbeitskleidung und sofern notwendig Arbeitshandschuhe, Overall, Schutzbrille oder Atemschutz. Bei der Arbeitskleidung handelt es sich um zertifizierte Arbeitskleidung für die geforderten Arbeiten. Arbeitsschuhe stellen wir derzeit nicht, müssen demnach selbst erworben werden, gerne beraten wir Sie dabei.

### Wie sehen meine Arbeitszeiten aus?

Die Arbeitszeit hängt im Regelfall vom Ausbildungsjahr ab. Zu Beginn Ihrer Ausbildung werden Sie lediglich in der Frühschicht eingesetzt, im Laufe Ihrer Ausbildung insbesondere im letzten Ausbildungsjahr kann es auch der Fall sein, dass Sie im Regelschichtbetrieb eingesetzt werden, um Sie optimal auf den Beruf nach der Ausbildung vorzubereiten und Sie in alle Betriebsabläufe der Laserworking Garbsen einzubinden.

### Wie sieht mein Arbeitsalltag aus?

Die Laserworking Garbsen arbeitet in der Metall- und Blechverarbeitung und verfügt über eine eigene Pulverbeschichtungsanlage. Ein großer Teil Ihrer Ausbildung erstreckt sich über Grundierungsarbeiten, Endlacke aufbringen, Lackrückführung überwachen, Objekte vorbehandeln und das Nacharbeiten von Objekten. Darüber hinaus befassen Sie sich mit Beschichtungsstoffen, das Anwenden von Applikationsverfahren, Erfassen und Dokumentieren von Messwerten sowie Überwachen und Warten von Einrichtungen und Anlagen

### Wo ist die Berufsschule?

Die Berufsschule für diesen Ausbildungszweig (BBS3) befindet in der Ohestraße 6, 30169 Hannover. Der Unterricht findet an einem oder zwei Tagen - je nach Ausbildungsjahr - pro Woche statt.

### Wann lege ich die Prüfungen ab und in welcher Form?

Die Auszubildenden müssen eine Zwischenprüfung sowie am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ablegen.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen Teil A und einem schriftlichen Teil B. Der praktische Teil A besteht aus einer betrieblichen Aufgabe, z.B.:

- Bedienen, Einstellen und Überwachen einer Beschichtungsanlage
- Herstellen beschichteter Werkstücke unter Berücksichtigung unterschiedlicher
- Trägerwerkstoffe.

Der schriftliche Teil B umfasst folgende Fächer:

- Verfahrenstechnik
- Qualität und Umwelt
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Die prüfende Stelle ist die Industrie- und Handelskammer in Hannover.

**Haben Sie weitere Fragen, wenden Sie sich gerne an unseren Ausbildungsleiter, die Kontaktdaten finden Sie auf der Startseite der Berufsausbildung.**

**Sollte Ihnen diese Ausbildung zusagen und wir konnten Sie mit unserem Ausbildungskonzept überzeugen, dann bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!**